

Einladung zur Projektausstellung

Üses Gmeindshuus – 43 Projekte wurden juriert

Der offene Wettbewerb für «Üses Gmeindshuus» hat zahlreiche Architektenteams motiviert, daran teilzunehmen. Auf der Grundlage eines Projektpflichtenhefts wurden 43 Projekte termingerecht und vollständig eingereicht. Alle Projekte wurden anonym präsentiert und bis zum Schluss wusste das Preisgericht nicht, wer am Wettbewerb teilgenommen hat. Im März 2023 fanden die Sitzungen der Jury statt. Das Gewinnerprojekt steht nun fest! Gewonnen hat das Projekt, das für Münsingen überzeugte. Sie sind herzlich eingeladen, das Modell mit den Visualisierungen und Plänen des zukünftigen Gemeindehauses zu besichtigen. Nutzen Sie die Gelegenheit, alle prämierten und nicht prämierten Projekte anzuschauen. Die Ausstellung ist vom 26. April bis am 5. Mai 2023 für die Öffentlichkeit zugänglich.

Ein freier Raum im 2. Stock des Gebäudes der Firma Aeberhard bot die Gelegenheit für die Ausstellung der eingegangenen Projekte. Alle Projekte mit den Visualisierungen und Plänen sowie dem zugehörigen Modell wurden dem eingesetzten Preisgericht, bestehend aus fünf namhaften Fachspezialisten (Architekten, Ingenieure) sowie vier Entscheidungsträgern aus der Gemeinde, für die Entscheidungsfindung präsentiert. Im Vorfeld wurden die Projekte auf die Vollständigkeit und auf das Einhalten der Spielregeln geprüft. An zwei ganztägigen Jurysitzungen wurden die Projekte bewertet. Am ersten Tag prüfte das Preisgericht

jedes einzelne der 43 eingegebenen Projekte intensiv aufgrund des vorgegebenen Anforderungskataloges. Die erste Runde galt der Gesamtübersicht. In den weiteren Runden fokussierte sich die Jury immer tiefer. Bewertet wurde dabei der städtebauliche Beitrag, die Einordnung und Gestaltung sowie die Funktionalität der Objekte. Runde für Runde schränkte die Jury die Auswahl immer enger ein. Am Abend des ersten Tages waren noch acht Projekte für die engere Auswahl bestimmt. Die Fachjurorinnen und -juroren haben im Anschluss Aufgaben mit nach Hause genommen. Sie schrieben zu jedem der acht Projekte einen Bericht und legten die Beurteilungskriterien für die Detailbewertung am 2. Jurytag fest. Die Nachhaltigkeit bezüglich Gesellschaft, Wirtschaft und Ökologie wurde dabei ebenfalls geprüft. Zudem wird eine finanzielle Bewertung der Projekte erstellt. Die Fachjury hat aufgrund ihrer Erfahrungen beurteilt, ob die Wettbewerbsteilnehmenden die Kostenvorgaben eingehalten haben. Am 2. Jurytag wurde mit Unterstützung der Beurteilungskriterien näher auf die Details eingegangen. Fühlen sich beispielsweise die Besucherinnen und Besucher im Eingangsbereich willkommen? Ist die Diskretion wo nötig gewährleistet? Sind die Abläufe im Gebäude einfach zu realisieren?

Welches ist die Motivation für ein Architektenteam, am Wettbewerb teilzunehmen?

Der Architekturwettbewerb wurde öffentlich ausgeschrieben. Teilnehmen durften Teams von Planerinnen und Planern mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens, welche Kompetenzen in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur sowie Bauingenieur/Holzbauingenieur ausweisen können. Motivation für die Teilnahme an einem solchen Wettbewerb ist primär, den Auftrag für sich zu gewinnen. Zudem kann bei solchen Wettbewerben auch ein Lerneffekt erzielt werden. Die Planerinnen und Planer vergleichen ihre Arbeiten an der Projektausstellung. Die prämierten Projekte erhalten einen Bericht und ein Preisgeld.



üses gmeindshuus
vielfältig. offen. zentral.

Öffnungszeiten Ausstellung

- 26. April, 16.00 bis 18.00 Uhr
- 27. April, 17.00 bis 20.00 Uhr
- 28. April, 13.30 bis 17.30 Uhr
- 29. April, 10.00 bis 16.00 Uhr
- 30. April, 10.00 bis 16.00 Uhr
- 01. Mai, 13.30 bis 17.30 Uhr
- 02. Mai, 17.00 bis 20.00 Uhr
- 03. Mai, 13.30 bis 17.30 Uhr
- 04. Mai, 13.30 bis 17.30 Uhr
- 05. Mai, 13.30 bis 17.30 Uhr

Die Ausstellung befindet sich im 2. Stock im Gebäude der Firma Aeberhard am Strassacherweg 22 in Münsingen.

Weitere Schritte

- Projektierungs- und Bewilligungsverfahren: 2023/2024
- Ausschreibung der Arbeiten: Sommer/Herbst 2024
- Baubeginn: Herbst/Winter 2024/2025
- Inbetriebnahme: Sommer 2026
- Bezug: Herbst 2026

Abteilung Bau

Sozialdienst Aaretal

Vision 2025

Kleinere Sozialdienste kommen im Kanton Bern unter Druck. Kanton, Fachverbände und Fachleute fordern Spezialisierungen im Bereich Sozialhilfe, Kindes- oder Erwachsenenschutz.

Vor diesem Hintergrund gelangte der Regionale Sozialdienst Wichtrach an die Gemeinde Münsingen mit dem Anliegen, eine interkommunale Zusammenarbeit zu prüfen. Die zunehmenden Anforderungen im Bereich der Sozialhilfe und der Kindes- und Erwachsenenmassnahmen sind für einen kleineren Sozialdienst fast nicht mehr bewältigbar und deshalb ist ein Zusammenschluss zu einem grösseren Dienst eine mögliche Alternative. Mittelfristig muss sich auch der Sozialdienst Münsingen mit Fragen zur optimalen Grösse und der Spezialisierung der Fachkräfte befassen.

Im letzten Jahr wurde in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule ein Grundlagenbericht für dieses Projekt erarbeitet. Dieser lag beiden Gemeinderäten im November 2022 vor. Beide Gemeinden haben aufgrund des Berichtes einer vertieften Abklärung zugestimmt. Offerten für eine geeignete Begleitung des Prozesses werden nun eingeholt und ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt. Die Kosten werden durch beide Gemeinden gemeinsam getragen. Bis spätestens Anfang 2024 sollen nun die Rahmenbedingungen für eine Zusammenarbeit geklärt und soll entschieden werden, ob beide Gemeinden einem regionalen Sozialdienst Aaretal zustimmen.

Abteilung Soziales und Gesellschaft